

COVID 19 Maßnahmen –

Empfehlungen der

-
- Bitte drucken Sie das PatientInnen-Ordinationsaushang, den Sie im Anhang finden, aus und bringen es vor Ihrer Ordination an.
 - Fragen Sie alle PatientInnen, ob sie in den letzten 14 Tagen in Kontakt mit einer an Covid19-erkrankten oder sich deswegen in Quarantäne befindlichen Person Kontakt gehabt haben.
 - Befragen Sie alle Patienten, ob in den letzten 14 Tagen folgende Symptome aufgetreten sind: Fieber, Bindehautentzündung, Atembeschwerden.

Falls alle Fragen mit NEIN beantwortet werden, kann der Patient aufgenommen werden.

Falls nur eine Antwort fraglich oder mit JA beantwortet wird, lassen Sie ihm zum Schutz anderer einen Mundschutz aushändigen und schicken ihn nach Hause, **von wo er die Telefonnummer 1450 anrufen soll**, um sich weitere Instruktionen zu holen. Die zahnärztliche Behandlung ist zu verschieben.

- ➔ Lassen Sie alle Patienten beim Betreten der Praxis eine Händedesinfektion durchführen oder sich die Hände waschen.
- ➔ Vermeiden Sie Händeschütteln.
- ➔ Tischchen, Zeitungen und alles, was kontaminiert werden könnte, aus dem Wartezimmer entfernen.
- ➔ Die Anzahl, der sich im Wartezimmer befindlichen Personen so gut es geht reduzieren. Optimal wären maximal 2 anwesende Personen, die angemessenen Abstand zueinander halten.
- ➔ Begleitpersonen erwachsener Patienten bitten, die Ordination zu verlassen und die Patienten nach Behandlungsende vor der Ordination abzuholen.
- ➔ Regelmäßige Desinfektion der Türgriffe, Theken, Tastaturen, Bankomatkassen, e-Card-Lesegerät und allem, was von Patienten berührt wird.
- ➔ Regelmäßiges Lüften der gesamten Ordinationsräume.
- ➔ Reduktion der Patientenfrequenz ist eine Option die Virusausbreitung zu verlangsamen. Diese wirtschaftlich prekäre Maßnahme muss jeder Praxisbetreiber für sich selbst entscheiden.
- ➔ Behandlungen mit großer Aerosolbildung (Ultraschall, Airflow, Turbine) nach Möglichkeit reduzieren.
- ➔ Verpflichtendes Tragen der Schutzausrüstung des gesamten Teams.
- ➔ Stringente Aufbereitung der Medizinprodukte nach Hygieneleitfaden der ÖZÄK.

Alle hier empfohlenen Maßnahmen dienen dem Schutz der Risikogruppe und sollen die Virusausbreitung verlangsamen. Damit soll der Kollaps unseres Gesundheitssystems hintangehalten werden. Einen 100%igen Schutz kann es nicht geben.

In welchem Ausmaß diese Empfehlungen umgesetzt werden, bleibt die persönliche Entscheidung jedes Ordinationsinhabers. Die weitere Entwicklung wird von uns mit Sorgfalt beobachtet. Wir werden Sie weiterhin digital auf dem Laufenden halten. Von Informationsveranstaltungen müssen wir aus nachvollziehbaren Gründen derzeit Abstand nehmen.

Corona Virus Hotline 0800/555621

Graz, am 16.3.2020